

Presse-Information

P123/24
7. Februar 2024

Leadership-Status für BASF von CDP erneuert

- **BASF erneut als eines der weltweit führenden Unternehmen eingestuft**
- **Ausgezeichnete Platzierung A- beim Klimaschutz, Wassermanagement und für Waldschutz**

Die gemeinnützige Organisation CDP (ehemals „Carbon Disclosure Project“) hat BASF für ihre Maßnahmen zum nachhaltigen Wassermanagement sowie Wald- und Klimaschutz erneut als eines der weltweit führenden Unternehmen eingestuft. BASF erreichte in den drei Kategorien die Bewertung A-.

„Dass BASF erneut als weltweit führend in punkto Nachhaltigkeit von CDP eingestuft wurde, freut mich sehr“, sagt Dr. Martin Brudermüller, Vorstandsvorsitzender der BASF SE. „Dies zeigt, dass wir auf unserem Ziel zu Nachhaltigkeit schon viel erreicht haben, und bekräftigt uns zugleich in unseren Bemühungen, unsere Nachhaltigkeitsziele auch in einem schwierigen Umfeld weiter zielstrebig zu verfolgen.“

Klimawandel

Auf der Klima-Liste von CDP erreichte BASF erneut die Note A- und somit Leadership-Status. BASF nimmt seit 2004 am Programm zur Berichterstattung klimaschutzrelevanter Daten von CDP teil. Bewertet werden unter anderem die Transparenz der Emissionsberichterstattung, der Umgang mit Risiken und Chancen, die sich aus dem Klimawandel ergeben, die Klimaschutzstrategie und Maßnahmen zur CO₂-Reduktion. BASF hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 ihre CO₂-Emissionen (Scope 1 und Scope 2) um 25 Prozent im Vergleich zu 2018 zu

senken – bei gleichzeitig wachsender Produktion. Verglichen mit 1990, das von der EU und Deutschland als Basisjahr verwendet wird, entspricht dies einem Rückgang von rund 60 Prozent. Bis 2030 will BASF auch die Emissionen reduzieren, die mit den Waren und Dienstleistungen verbunden sind, die das Unternehmen von ihren Zulieferern bezieht. BASF strebt eine Reduzierung der spezifischen Scope-3.1-Emissionen um 15 Prozent im Vergleich zu 2022 über das gesamte Portfolio hinweg an. Bis 2050 möchte das Unternehmen Netto-Null-Emissionen (Scope 1, 2 und 3.1) erreichen.

Wasser

Nach der Bewertung A im Vorjahr erhielt BASF in diesem Jahr beim Thema Wassersicherheit die Note A-. Ein Grund für die Abstufung ist eine neue Richtlinie von CDP, wonach Unternehmen, die Produkte herstellen, welche gefährliche Substanzen enthalten, kein A in der Kategorie Wasser erhalten können. An allen Verbundstandorten und Produktionsstandorten in Wasserstressgebieten führt BASF bis 2030 ein nachhaltiges Wassermanagement ein. In die Bewertung durch CDP fließt ein, wie transparent Unternehmen über ihre Aktivitäten im Wassermanagement berichten und wie sie Risiken, zum Beispiel Wasserknappheit, reduzieren. Zudem bewertet CDP, inwieweit Produktentwicklungen bei Kunden der bewerteten Unternehmen zu einem nachhaltigen Wassermanagement beitragen können.

Wälder

Für ihre Bemühungen zum Schutz der Wälder erzielte BASF wie in den Vorjahren die Note A-. Die Bewertung basiert auf detaillierten Einblicken in die Palmwertschöpfungskette sowie auf Aktivitäten mit Auswirkungen auf Ökosysteme und Lebensräume. Palmkernöl und seine Primärderivate gehören zu den wichtigsten nachwachsenden Rohstoffen des Unternehmens. BASF konnte erneut die Selbstverpflichtung erfüllen, nur RSPO-zertifiziertes Palmöl und Palmkernöl zu beziehen. Das Unternehmen ist sich der Bedeutung des Schutzes der Wälder für das Wohlergehen von Umwelt und Gesellschaft bewusst. In ihrem Positionspapier zum Schutz der Wälder bekennt sich BASF beim Einkauf nachwachsender Rohstoffe dazu, Gebiete mit hoher Bedeutung für die Biodiversität zu erhalten, etwa Waldgebiete mit kohlenstoffreichem Bestand und Torfgebiete. Im aktuellen Responsible Sourcing Report berichtet BASF transparent über diese Aktivitäten.

CDP vertritt ca. 750 Investoren mit einem verwalteten Vermögen von über 130 Billionen US\$. Über 330 Firmen mit einem Einkaufsvolumen von circa 6,4 Billionen US\$ fordern ihre Lieferanten auf, an der CDP-Berichterstattung teilzunehmen. Die CDP-Daten fließen auch in andere Bewertungen führender Ratingagenturen ein. CDP-Scores werden jährlich auf einer Skala von A (bestes Ergebnis) bis D vergeben. Unternehmen, die keine oder nur unzureichende Informationen zur Verfügung stellen, werden mit F gekennzeichnet.

Weiterführende Links:

CDP-Bewertung:

<https://www.basf.com/global/de/investors/sustainable-investments/sustainability-ratings-and-rankings.html>

Wasser:

<https://bericht.basf.com/2022/de/konzernlagebericht/nachhaltigkeit-entlang-der-wertschoepfungskette/effiziente-und-sichere-produktion/im-fokus-wasser.html>

Schutz der Wälder:

<https://www.basf.com/global/de/who-we-are/sustainability/we-produce-safely-and-efficiently/environmental-protection/resources-and-ecosystems/forest-protection.html>

Palmöl:

<https://care360.basf.com/sustainability/responsible-sourcing>

Energie und Klimaschutz:

<https://www.basf.com/global/de/who-we-are/sustainability/we-produce-safely-and-efficiently/energy-and-climate-protection.html>

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 111.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2022 weltweit einen Umsatz von 87,3 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.